

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

253 (13.9.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Zweites Blatt. Samstag den 13. September (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 108583. I. Die Verleihung des Ehrenzeichens für treue Arbeit betreffend.

Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittelst landesherrlicher Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen „für treue Arbeit“ wurde mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. August ds. Js. den nachgenannten Arbeitern verliehen:

1. Hilfsarbeiter Andreas Martin in Rintheim,
2. Hilfsarbeiter Jakob Arnold in Karlsruhe,
3. Tapezierer Ludwig Hecht in Grünwinkel,
4. Buchbinder Moiss Wittelsbach in Karlsruhe,
5. Speismacher Philipp Kutterer in Darlanden,
6. Maurer Wilhelm Schaub in Grünwinkel,
7. Former Peter Goegely in Teutschneureuth,
8. Tagelöhner Jakob Groos in Karlsruhe,
9. Metzler Bartholomäus Müller in Karlsruhe,
10. Schneider Heinrich Neuert in Karlsruhe,
11. Maurer Karl Knobloch in Teutschneureuth,
12. Diener Bernhard Scholl in Karlsruhe,
13. Maurer Christoph Knobloch in Teutschneureuth,
14. Maurer Jakob Gaus in Teutschneureuth.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 38646. 1. Die Klara Agathe Braig, minderjährig, vertreten durch ihre Mutter, Helena Braig, Dienstmädchen in Karlsruhe, Marienstraße 63, als Vormünderin, 2. die Helena Braig dahier klagen gegen den Buchbinder Leo Meyer, früher zu Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, auf Erfüllung der in den §§ 1708 bis 1716 des bürgerlichen Gesetzbuches begründeten Verpflichtungen, vergl. hierzu § 1717 a. a. O. mit dem Antrage, vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen: Der Beklagte sei schuldig, an die Klägerin, Dienstmädchen Helena Braig hier, 70 M. zu zahlen, sowie weiter an dieselbe als Vormünderin des klagenden Kindes von dessen Geburt d. i. 15. Oktober 1901 bis zum vollendeten 16. Lebensjahre eine Unterhaltsrente von monatlich 15 M., in dreimonatlichen Raten vorauszahlbar, zu leisten und habe die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2a, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/11, auf

Montag den 20. Oktober 1902, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 10. September 1902.

Amelang,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

21.

## Fahrniß-Versteigerung.

21. Montag den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug **Seiertheimer Allee 2**, 1. Stock, öffentlich gegen baar versteigert:

ein noch sehr gut erhaltenes Plüschkanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 vollst. Bett, 1 Bettstelle, 1 Schifftoniere, 1 Kommode m. Marmor, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Wandschrankchen, 2 Spiegel, 6 Rohrstühle, 3 Holzstühle, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, 1 Tellerstisch, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 1 Waschkübel, 1 Kübel, 1 eis. Herd mit Rohr, 1 Ständer, 1 Bügelbrett, 2 Paar Vorhänge, versch. Geschirre, Zinkeller, versch. Bilder, Frauenkleider, 1 Goldbroncestanduhr mit eingelegetem Untersatz und Glasglocke,

wozu Liebhaber einladet

**Jos. Gischmann jr., Auktionator.**

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 15. September 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Hypothek, 1 best. Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Wandkasten, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Bildertafeln, 1 Schäschen, 1 Sofa, 1 Nähtischchen, 1 aufgerichtetes Bett, 1 K. Tischchen, 1 altes Nachttischchen, 2 Waschkommoden (1 mit Spiegelaufsatz), 1 Fauteuil, 1 Babewanne, 3 Polsterstühle, 29 versch. Militärgegenstände, 3 Degen, 1 Kürass, 1 Kürassierhelm, 2 Pallastche, 1 Regulatur, 1 Statue (Infanterist), 4 Bände eines Generalstabswerkes und 1 Taschenuhr.

Karlsruhe, den 11. September 1902.

**Voll,** Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 15. September 1. Js., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Vertico, 1 Schifftoniere, 1 Fahrrad, 29 versch. bessere Cigarren.

Karlsruhe, den 12. September 1902.

**Vier,** Gerichtsvollzieher.

## Versteigerung.

21. Montag den 15. September, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

Damen-Jacken und Taillen-Costüme, Kinder- u. Mädchen-Regenmäntel, Kinder-

Jacken, farbige Damen-Unterröcke, feine Buckskin für Herrenanzüge und Hosen, Buckskin für Knabenanzüge, Hosenträger, Messer und Gabeln, Photographierahmen, wozu Liebhaber einladet

**S. Gischmann, Auktionsgeschäft.**

## Pfänder-Versteigerung.

21. Montag den 15. September, Vormittags 9 Uhr, werden im Auktionslokal, **Waldhornstraße 21** von **G. Lüfser**, Pfandleiher, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **Buch 5 Nr. 1880 bis 2164**, sowie die von **Frau Hüner, Wwe., von Buch 16 Nr. 7931 bis 9089** öffentlich gegen baar versteigert, als: Uhren, Ringe, Weißzeug, Bettwerk, Schuhe und Stiefel etc. Der etwaige verbleibende Ueberschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

**Josef Gischmann jr., Auktionsgeschäft,**  
**Waldhornstraße 21.**

Philippsburg.

## Kindsfarren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. September 1902, Mittags um 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Philippsburg einen etwa 4 Jahre alten fetten Kindsfarren öffentlich im Rathhause versteigern.

Philippsburg, 11. September 1902.

**Der Gemeindevorath.**

Reiß.

Neudorf.

## Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Oktober d. Js. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder aus **Buch I** von Nr. 1198 bis Nr. 1568, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe etc. im Auktionslokal von **H. Schmann**, Jähringerstraße 29, gegen baar versteigert.

Der etwaige Ueberschuss wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, 12. September 1902.

**W. Gantvohler, Pfandleiher,**  
Adlerstraße 28.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Angartenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Goethestraße 41** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Goethestraße 43** (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres vis-à-vis im Papierladen.

— **Silbstraße 21**, Mühlburg, Neubau, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst von Mittags 3 bis Abends 6 Uhr.

\* **Kaiser-Allee 29** ist eine Wohnung von 1-2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.1. **Kaiserstraße 100** (Neubau) ist per 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (2 davon gegen die Straße gelegen), 1 Mansarde, Küche und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Ballon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kapellenstraße 72**, zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, **Veranda** nebst Mansarde und Keller per 1. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Kronenstraße 17a, 5. Stock**, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— **Lammstraße 7a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

\* **Leffingstraße 9** ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **3.1. Leffingstraße 54** ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock kann auch sofort bezogen werden.

\* **3.1. Marienstraße 91**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche (mit Kochgas) nebst allem Zubehör wegen Verletzung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, part. rechts, oder Schützenstraße 76, part.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

5.1. **Buttischstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, beide auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

\* **Steinstraße 7** ist im Seitenbau per sofort oder auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Uhlstraße 20a, parterre**: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, **daselbst im 2. Stock**: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 76 im Bureau.

— **Walbstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Werberstraße 1**, beim Stadtgarten, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., 2. Stock, und eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen könnten mit 5 Zimmern und Bad vereinigt werden. Näheres Augustastr. 8 im 2. Stock.

\* **Winterstraße 25**, ohne Vis-à-vis und freier Aussicht, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

**Zu vermieten.**

\* Eine flottgehende, neu eingerichtete Bäckerei und Conditorei in einer schönen Garnisonstadt der Pfalz ist besonderer Umstände halber sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 7049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung zu vermieten.**

— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluß, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

**Wohnung,**

zwei schöne Zimmer mit großer Küche, Keller etc. per 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 19 im Laden. 4.2.

**2 Zimmer-Wohnung**

nebst Zugehör im Seitenbau im 1. Stock ist für 230 Mark auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luitensstraße 69 in der Wirtshaus.

**Wohnungen zu vermieten:**

**Wismarckstraße** eine Wohnung von 7 Z., Bad etc., im 2. St., p. 1. 10. od. später;  
**Rudolfstraße 5 Z.**, Balkon, Bad etc., sehr preiswerth, p. 1. 10. 3.1.  
Näheres bei **K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

**Herrschaftswohnung.**

— **Stefanienstraße 59**, zwei Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern incl. Badezimmer, 2 Balkons, Küche, Speisekammer, Haupt- und Dienstreppen, Waschküche und Trockenständer, sowie genügend Mansarde und Kellerräume, auf 1. Oktober zu vermieten, eventuell auch mit Stallung. Näheres daselbst beim Eigentümer parterre. Einsehen von 11—1 Uhr.

**3 Zimmer-Wohnung,**

sehr gesunde, schöne Lage, wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten: **Etlingerstraße 109**, 2 Treppen.

**Klein-Müppurr.**

3.1. Eine hübsche Wohnung mit schöner Aussicht ist im Neubau „Wirtschaft zum Schloß Müppurr“, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine alleinstehende Dame sucht 2 Zimmer mit Küche **sofort** zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In der Nähe des Friedrichsplatzes wird eine 4—5 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 7051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein alleinstehendes Mädchen sucht ein Zimmer und Küche oder ein großes Zimmer auf 1. Oktober. Zu erfragen Kriegstraße 101, **Café May**.

\* Ein schönes Zimmer mit Küche wird von zwei Personen zwischen Leopold- und Lammstraße gesucht. Offerten unter Nr. 7067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **2.2. Junges Ehepaar** sucht auf 1. Oktober eine 2—3 Zimmerwohnung mit Zugehör und Glasabschluß in **sehr ruhigem Hause**. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Sofortige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstätte,**

eine helle, in Mitte der Stadt, event. 2 Zimmer ebener Erde, für ein ruhiges Geschäft auf Oktober gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7055 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 127**, 3 Treppen.

\* **2.2. Klaurechtstraße 30**, 3 Treppen, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

\* **2.2. Kaiserstraße 229** ist im 3. Stock ein **gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 15. September ist ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: **Hirschstraße 7**.

— Ein hübsch möbliertes, 3 fenstiges Zimmer, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, ist auf sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Lammstraße 12**, 2 Treppen.

\* **2.2. Zwei geräumige, unmoblierte Zimmer**, wovon eines nach der Straße gehend, sind an eine einzelne Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Birkel 18** im untern Stock.

\* **2.2. Schön möbliertes Zimmer**, auf Wunsch mit Salonbenützung, mit freier Aussicht auf den Sonntagplatz, an gebildetes Fräulein zu vermieten: **Augustastr. 20 III** rechts von 11—3 Uhr.

\* **2.1. Zähringerstraße 25 II** sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, event. mit Pension, an 2 anständige junge Herren oder Damen auf 1. Oktober zu vermieten.

\* **Luitensstraße 52**, 2. Stock, ist ein schönes, großes Zimmer mit einem leeren Raum an eine Person oder junge Eheleute (**unmobliert**) sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Ein schönes Mansardenzimmer, möbliert oder unmobliert, ist gegen Monatsdienst an eine ordentliche, alleinstehende Person abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Leopoldstraße 14** ist ein **großes, freundliches Mansardenzimmer**, neu hergerichtet, mit Kochofen und Wasser auf dem Gang, an eine solide Person zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Douglasstraße 22**, Vorderhaus, zwei Treppen hoch, ist ein freundl. möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein großes, schönes Parterrezimmer ist unmobliert an einen besseren Herrn oder an eine Dame zu vermieten: **Belfortstraße 2**, parterre.

\* **Walbstraße 46 III** ist ein gut möbliertes, freundliches **Zimmer** sofort oder auf 15. September zu vermieten.

\* **Schützenstraße 65**, Ecke der Müppurrerstraße, ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Leopoldstraße 14** ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf den Leopoldplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. Zwei fein möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen besseren Herrn zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. Näheres **Schützenstraße 2** im 4. Stock.

— **Zähringerstraße 98** ist im 2. Stock ein **gut möbliertes Zimmer** für sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Herrenstraße 54** ist im 2. Stock ein **gut möbliertes Zimmer**, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

\* **Herrenstraße 25** ist im 3. Stock **links** ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

**Ein schön möbliertes Zimmer** ist sofort zu vermieten: **Durlacher Allee 36** im 2. Stock. 3.1.

**Friedenstraße 20**

ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

**Gut möbliertes,**

zweifenstiges Zimmer, nach der Straße gehend, ist an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: **Amalienstraße 9**, parterre.

**Zu vermieten**

ist ein hübsch möbliertes Zimmer: **Marktgrafenstr. 40**, zwei Treppen hoch.

**Möbliertes Zimmer**

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Walbstr. 22** im Laden.

**Erbprinzenstraße 22**

ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

**Zimmer mit Pension.**

— Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist an einen feinen Herrn oder eine Dame, die in einem Geschäft thätig, oder an einen Schüler einer hiesigen Lehranstalt in besserem Hause zu vermieten. Offerten unter Nr. 7026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension.**

\* **2.2. Walbstraße 62**, Nähe der Hauptpost und Soffienstraße, ist im 3. Stock ein **einfach möbliertes Zimmer mit Pension** zu vermieten.

**Schüler-Pension.**

8.8. In einer hiesigen Lehrersfamilie finden Schüler bei sorgfältiger Beaufsichtigung gute, preiswerthe Pension. Offerten unter Nr. 6856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Kneipzimmer, parterre,**

30—40 Personen fassend, mit separatem Eingang, ist an Studenten oder Vereine sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Gesucht für sofort 2 gut möblierte Zimmer in ruhiger Lage der Weststadt. Angebote bis 15. d. M. unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

\* **2.2. Auf 15. September** wird in der Nähe der Hochschule ein fein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15000 Mark**

werden auf 1. Oktober zu 5 % auf gute II. Hypothek ausgeliehen. Offerten unter Nr. 7062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20000 Mark**

wird von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 7066 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Sofort oder später wird ein ehrliches, reinliches Mädchen für leichte Hausarbeit des Nachmittags von 1 Uhr ab gesucht: Hirschstraße 35 a im 4. Stock rechts.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Ede Goethe- und Scheffelstr. 2, part.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich oder auf 15. Oktober Stelle: Walbstraße 32, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, das einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit mitübernimmt und gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Wörthstr. 10 II.

— Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Durlacher Allee 40 im 2. Stock rechts.

\*4.1. Gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeiten versteht. Lohn und Behandlung gut. Näheres Stefanienstraße 55, 1 Treppe.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Markgrafenstraße 32, 3. Stock.

3.1. Ein tüchtiges und gut empfohlenes Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird gegen hohen Lohn auf 1. Oktober gesucht: Mathystraße 8, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein 17 Jahre altes Mädchen, welches schon gebient hat, sucht Stelle auf 1. Oktober. Zu erfragen Ruppurrerstraße 29 c im 2. Stock rechts.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, das auch schon gebient hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie, wo sich dasselbe im Kochen weiter ausbilden könnte. Zu erfragen Durlacher Allee 31 im 3. Stock.

**Hauptagentur**

einer gut eingeführten Feuerversicherungsgesellschaft ist unter günstigen Bedingungen für Karlstraße und Umgebung zu vergeben. Nur Bewerber, die sich auch der Gewinnung von Neuausschlüssen widmen wollen, können berücksichtigt werden. Offerten unter Nr. 7059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bautechniker gesucht.**

2.2. Zum Ausmaß verschiedener Bauarbeiten wird ein tüchtiger Bautechniker sofort ausbühlsweise gesucht. Näheres Sofienstraße 35, parterre.

**Decorationsmaler u. Anstreicher**

finden Beschäftigung bei  
**Oscar Schurth,**  
\*2.1. Karlstraße 34.

**Maurer gesucht.**

Mehrere tüchtige Maurer und Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung bei  
**Ab. Gluck, Baugehäft.**

**20 tüchtige Arbeiter**

werden zum Montag den 15. September zum Betonieren gesucht. Zu melden auf der Baustelle beim neuen Silospeicher am Rheinhafen.  
2.1. **Dyckerhoff & Widmann.**

**Schlosser**

finden dauernde Arbeit. \*3.2.  
**Z. Kleinhaus, Scheffelstraße 55.**

**Tüchtige Abonnentensammler**

werden für eine moderne illustrierte Zeitschrift sofort gesucht: Kaiserstraße 34 bei **Gubdat.** \*2.2.

**M. H.**

**Stellen finden sofort:**

1 jg. Restaurantkellner, 2 Restaurationsköchinnen, 1 einfache Kellnerin, 1 Zimmermädchen für Hotel, 1 Zimmermädchen nach Baden sowie Privat- und Küchenmädchen.

**Stellen suchen:**

1 sprachkundiger Zimmerkellner, 1 jg. Herrschaftsdienner, 1 gefestetes Kinderfräulein, gut empfohlen, sowie eine Büffetdame. Näheres durch das Bureau **Hauwöhler, Adlerstraße 28. Telefon 122.**

**Kleidermacherin.**

\*2.2. Tüchtige, selbstständige **Tailleurarbeiterin** sofort für dauernd gesucht bei  
**S. Blumenfetter, Adlerstraße 27.**

**Tüchtige Weisknäherin,**

welche gut das Maschinennähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Walbstraße 22 im Laden.

**Büglerinnen**

auf Damenkleider, sowie 3.2.

**Mädchen,**

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.

**Färberei u. chem. Waschanstalt**

vorn. **Ed. Prinz, Act.-G.**  
**65 Ettlingerstraße 65.**

**Hausmädchen**

und Mädchen für die Kaffeeküche bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

**Ein junges Mädchen gesucht,**

womöglich vom Lande. Näheres Walbhornstr. 38 im Laden. \*3.3.

**Jüngeres Mädchen**

aus achtbarer Familie sofort für mein Ladengeschäft gesucht.

**Wilhelm Goettle.**

**Zimmermädchen.**

\*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das die Zimmer reinigen und bügeln kann, auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 219.

**Kindermädchen**

sogleich oder auf 1. Oktober gesucht: Ritterstraße 24, Nachmittags 3—4 Uhr.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. Oktober wird ein fleißiges Mädchen gesucht: Hirschstraße 85 im 1. Stock.

**H. Stellen finden**

somit und auf 1. Oktober: einfache Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen. Bureau **Höfler, Durlacherstraße 69.**

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 22, parterre.

**Aushilfskellnerin**

gesucht für Sonntags: Wielandstraße 6. \*2.2.

**Gesucht**

ein jüngerer **Hausbursche** zum sofortigen Eintritt: Bahnhofstraße 32 im Laden. \*

**Packer gesucht**

per sofort für das Magazin. Näheres Humboldtstraße 27.

**Hausbursche-Gesuch.**

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein jüngerer Hausbursche.

Buch- u. Steinruderei **M. Gillardon,**  
Walbstraße 81.

**Tüchtige Lauffrau**

für einige Stunden Vormittags und Mittags für sofort oder später gesucht: Erbprinzenstraße 6, eine Treppe hoch. 2.2.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Gesucht sofort eine Monatsfrau für einige Stunden täglich. Zu erfragen Körnerstraße 18 im 2. Stock links.

**Monatsdienst.**

\* Für sofort wird eine pünktliche, kinderlose, äußerst saubere Frau gesucht, Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Beste Empfehlungen erforderlich. Näheres Kriegstr. 180, parterre, Nähe Kühler Krug.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.1. Ein junger Mann in den 20iger Jahren, aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen, sucht dauernde Stellung als Verkäufer, Schreiber oder Ausläufer. Offerten unter Nr. 7063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein lebiger, kräftiger Mann, militärfrei, sucht Stelle als Hausbursche. Näheres Leopoldstraße 26 im 4. Stock.

\*2.1. Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht auf 1. Oktober Stelle in einem Kleidergeschäft oder in einem Laden. Zu erfragen Kapellenstr. 42 im 2. Stock, Sonntags von 4—7 Uhr.

**Fräulein,**

welches die Badische Handelsschule besucht hat und im **Stenographieren** und **Maschinenschreiben** gut gewandt ist, sucht mit bescheidenen Ansprüchen auf einem hiesigen Bureau sogleich oder auf 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 7050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferinstelle-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, am liebsten in der Schirm- oder Schuhbranche. Offerten unter Nr. 7068 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Laduerin**

sucht Stellung auf 1. oder 15. Oktober, gleich welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 7060 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine fleißige und unabhängige Frau sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Büßen.** Zu erfragen Sofienstraße 56, 3. Eingang, 3. Stock.

**Tüchtige Schneiderin**

empfehlte sich im Anfertigen von **Damen- und Kindergarderobe.** Näheres bei Frau **Kiefer,** Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße. \*2.1.

**Näherin,**

im Anfertigen von **Aussteuern, Knabenanzügen,** Aendern von **Kleidern** und **Weißzeug** gewandt, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 43, 1. Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen. Näheres bei Frau **Glafer, Wwe.,** Bürgerstraße 17.

**Verloren**

eine gelblederne **Brieftasche** mit Werthinhalt. Abzugeben gegen hohe **Belohnung** im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Verlaufen**

vor 10 Tagen eine weißgelbe **Rattensänger-Sündin**. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 13, Laden.

**Haus-Verkauf**  
(Westendstraße).

\* Ein in bestem Zustande befindliches Haus, 3stöckig, je 7 Zimmer, Vor- und Hintergarten, wegen Krankheit pr. sofort zu verkaufen. Ernstl. Reflektanten erhalten Auskunft auf Offerten unter Nr. 7056 an das Kontor des Tagblattes.

**Villa.**

Der demnächst zum Abbruch kommende, vor etwa 100 Jahren von Baudirektor Weinbrenner erbaute

**Pavillon im Markgräflichen Palaisgarten**

wäre zur Wiederherstellung als freistehendes Wohnhaus an anderer Stelle geeignet.

Nähere Auskunft bei **Maurermeister Robert Doldt, Hardtstrasse 29.** 6.4.

**Wirtschaft-Verkauf.**

\* Eine gut gehende **Wirtschaft** hier in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Brauereierunterstützung wird gewährt. Direkte Offerten unter Nr. 7054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Ein Hypothekeneintrag**

von 5000 Mark, zu 5% verzinslich, ist unter sehr guter Bürgschaft mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7061 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.3. Eine **Salon-Einrichtung**, komplett, ein Divan in Taschen und eine **Ottomane** mit Decke sind äußerst billig zu verkaufen bei **Jg. Müller, Tapezier, Hirschstraße 18.**

\* Ein **einsperrd. Gasmotor** (Buz Lombart & Cie.), stehend, sehr gut erhalten, mit Gasdruckregulator und Rohrleitung, billig zu verkaufen; ferner ein **Handfedernwagen**: Adlerstraße 1a, parterre.

3.1. Eine **elegante Saaleinrichtung**, bestehend aus 6 großen Spiegeln mit Goldrahmen und mehreren gepolsterten Lehnstühlen mit rothem Plüschüberzug, ist billig zu verkaufen oder zu vermieten: **Karlstraße 100, 3. Stock.**

**Gelegenheitskauf für Brautleute.**

\*2.2. 2 neue franz. **Bettladen** mit Muschelaufsatz, 2 **Kofen**, 2 **Matrassen**, 2 **Polster**, 1 **Waschkommode** mit Marmorplatte, **Spiegel**, 1 **Nachtisch** mit Marmor, 1 **Chiffonniere** mit Muschelaufsatz, 1 **Vertico** mit Spiegel, 1 **Divan** mit Taschen, 1 **besserer Tisch**, 6 **bessere Stühle**, 1 **Küchenschrank** mit Muschelaufsatz, 1 **Küchentisch**, 2 **Stoche**, 1 **Schaf** für den billigen Preis von **Mr. 450.** — zu verkaufen: **Waldstr. 14, part.**

**Billige, neue Möbel.**

— Ein **Sofa**, 1 **Divan**, 1 **Chaise-longue**, einige **Küchenschränke**, **Wandbretter**, **Schäfte** und 1 **hölzernes Brodgestell** z. z. als **Gelegenheitskauf**. Näheres **Winterstraße 4 (Bureau).**

**Zu verkaufen**

**neue und gebrauchte Möbel**: **Goethestraße 23.**

**20 Stück Verticos,**

selbstverfertigt, mit und ohne Spiegelaufsatz, sind unter Garantie ausnahmsweise sehr billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 29 in der Schreinerwerkstätte.**

**Ofen-Verkauf,**

mehrere größere, für große Lokale, sowie **Dauerbrenner**, **Junker-Füll**, **Doals**, **Säulen-** u. **Kajernen-Ofen**, gute, gebrauchte: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** \*3.2.

**Mugartenstraße 49a**

sind **verschiedene Möbel** wegzugshalber billig zu verkaufen.

— Ein **beinahe noch neuer**

**Kassenschrank**

ist **billig** zu verkaufen: **Markgrafenstraße 22 (Ecke).**

\*2.2. **Fahrrad,**

neuestes Modell, so gut wie neu, ist wegen Abreise **billigst** abzugeben: **Adlerstraße 6, 4. Stock links.**

**Eine Rubelwall-**

und eine **Schneidmaschine**, eine **Spaltenmaschine** mit Tisch, ein **Kraut-** und ein **Bohnenständer** sind zu verkaufen: **Markgrafenstraße 34, parterre.** \*2.2.

\* Eine gebrauchte

**Badewanne**

wird **billig** abgegeben: **Hirschstraße 27, 1. Stock.**

**Gaslüster-Verkauf,**

5 armig, **Kupfer** und **schwarz**, **beinahe neu**, **Glühlicht**, mehrere **1-, 2- u. 3 armige Lyras**, **Küchenlampen**: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** \*3.2.

\*3.2. **Abbruch.**

Bei den Häusern **Zähringerstraße 73** und **75** wird **gutes** Baumaterial abgegeben, darunter mehrere **Tausend Stück Ziegel.**

**Billig zu verkaufen**

wegen **Platzmangel** eine **Boachhecke** mit **Tigerfinken**. Einzufragen **alte Akademie** bei **Herrn Reichert, Stejanienstraße 82.** 2.1.

**Für Grenadiere (Einjährige)**

sind **2** gut erhaltene **Röcke** und **Mantel** zu verkaufen: **Körnerstraße 9 im 3. Stock.**

\* **Ein Wurf j. Fox-terriers**

in **gute Hände** billig abzugeben: **Hirschstraße 35a im 4. Stock rechts.**

**Windhund,**

6 Monate alt, **weiß** und **gelb**, **kurzhaarig**, zu verkaufen: **Kaiserstraße 61 IV.** 4.1.

**Bäckerei,**

eine **gut gehende**, **hier** oder **auswärts** von einem **tüchtigen Bäcker** zu **kaufen** gesucht. **Gefl. Offerten** unter Nr. 7053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In der **Oststadt** wird ein

**Haus zu kaufen** gesucht.

Anzahlung **8000—10000 Mark**. Offerten unter Nr. 7065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine **Bettlade** mit **Rost** und **Matraße**, gut erhalten, wird **sofort** zu **kaufen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 7057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sportswagen,**

**zweiflügelig**, zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 7052 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Transportfaß,**

circa **500 Liter** haltend, **gut erhalten**, wird zu **kaufen** gesucht: **Douglasstraße 15.** 2.1.

**Ich kaufe**

**fortwährend** getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Stiefel**, **Uhren**, **Militär-Uniformen**, **gebrauchte Betten**, **ganze Haushaltungen**, sowie **einzelne Möbelstücke** und **zahlr. hierfür**, weil das **größte Geschäft**, mehr wie jede **Konkurrenz**. **Gefällige Offerten** erbittet

**J. Leby,**

**Markgrafenstraße 26.**

\*3.3. **Klavierunterricht,**

**gründl.**, erteilt **konserveratorisch** gebildete **Dame** nach **guter Methode**. **Anmeldungen** **Werberplatz 43 im 2. Stock** rechts von **10 bis 12 Uhr** **Vormittags.**

**Russisch.**

2.2. Ein **russischer Student** aus **Petersburg** erteilt **Unterricht** in **seiner Muttersprache**. Zu **erfragen** bei **N. Simon, Sprach-Institut, Erprinzenstraße 40.**

**Französisch**

lehrt **gründlich** ein **geprüfter Lehrer**. **Probstunden** **gratis**. **Nur 1 Mark** pro **Stunde**. **Adressen** sind unter Nr. 7069 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**1. Privat-Lehr-Institut**  
**R. Allegri, P. Bayz,**

**Mitglieder des**  
**Großh. Hoftheaters.**

**Gefl. Anmeldungen** erbeten **täglich**  
**Waldstraße 6** von **2—5 Uhr.** 6.4.

**Dr. K. Doll,**

2.2. **Ritterstrasse 26,**  
**ist zurückgekehrt.**

**Dr. Max Seeligmann,**

**Arzt für Ohren-, Nasen- und Hals-**  
**krankheiten,**

**Kaiserstrasse 110,**

2.2. **Telefon 1555,**

**von der Reise zurück.**

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Ellinger,**

3.3. **Augenarzt,**  
**Stefanienstraße 66.**

**Alter**

**Auggener Rothwein**

**per Flasche 80 Pfg.**

**empfiehlt**

**M. Raschdorff,**

**Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.**

**Tischweine:**

1900er **weißen** } per  
**Endinger** . . . . . **Mr. 0.45** } **1/2 Lit.-Fl.**  
**Fringer** . . . . . **" 0.50** } **ohne Glas**

bei **Karl Baumann,**

**Akademiestraße 20.**

**Süßen Apfelmost**

**empfiehlt**

**K. W. Hänslar,**

**Kurvenstraße 1.**



**Markgräfler  
Schaumwein,**  
mehrfach prämierte,  
geheilig geschützte Marke,  
sowie  
**Markgraf-Cabinet,**  
halbsüß,  
hochfeiner Sekt,  
empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 6.

Laden mit glasweisem Auschnitt  
Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße.  
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Hrl. Leuch. Beck, Schützenstraße 61,
- Fräulein G. Widel, Waldstr. 61,
- Fräulein Bertha Bormann, Rudolfsstr. 25,
- August Burkhardt, Ruppurrerstraße 34,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- Ferd. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
- Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
- Ph. Eisenhaus, Winterstraße 39,
- Josef Erhardt, Rheinstraße 32,
- H. Friedmann, Lessingstraße 21,
- Frau Feldmann, Schützenstraße 65,
- H. Finkebeiner, Herrenstraße 54,
- H. Gailing, Durlacher Allee 8.
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Frau Hermann Gorenflo, Wwe., Rint-  
heimerstraße 8 b,
- J. Groß, Waldhornstraße 48,
- Hrl. Grömminger, Luisenstraße 73 a,
- Heinrich Haas, Luisenstraße 21,
- H. Hader, Bernhardstraße 8,
- H. W. Hänsler, Kurvenstraße 1,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Elise Hauger, Waldstraße 54,
- E. Heff Nachf., Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Marienstraße 15,
- Daniel Herzog, Bahnhofstraße 28,
- Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
- Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
- Friedr. Holze, Schillerstraße 33,
- Heinr. Hünigler, Winterstraße 51,
- Lorenz Hurst, Schützenstraße 66,
- St. Ihle, Werderstraße 89,
- H. K. Jule, Hirschstraße 73,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Frau Klachr, Werderstraße 8,
- August Klingele, Amalienstraße 71,
- Wend. Kupferer, Kaiser-Allee 61,
- Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
- G. Ladner, Kaiserstraße 56,
- Frau S. Lüder, Rudolfsstraße 25,
- Fried. Maurer, Poststraße 17,
- Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Alex. Mösch, Marienstraße 42,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- Therese Moser, Viktoriastraße 12,
- H. Müller, Degenfeldstraße 17,
- W. Müller, Sofienstraße 128,
- H. Nusler, Winterstraße 18,
- J. Neumaier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
- Emma Röh, Luisenstraße 45,
- G. Richter, Bähringerstraße 77,
- G. Scheibner, Kaiserstraße 66,
- Hrl. Scherer, Goethestraße 1,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- H. Scholl, Jollystraße 12,
- Hb. Schwindt, Gartenstraße 13,
- Hrl. Luise Schner, Schillerstraße 12,
- H. Steinmann, Werderstraße 42,
- Frz. Trummel, Augustenstraße 85,
- Joh. Vetter, Zirkel 15,
- Andreas Vogt, Akademiestraße 18,
- W. Walter, Körnerstraße 16,
- Chr. Wiedner, Kriegstraße 3 a,
- W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
- Ph. Wilszer, Schwefelstraße 55,
- J. Wirth, Lessingstraße 78,
- H. Würz, Nelkenstraße 17.



Bestes und gesündestes Getränk für Kinder,  
Erwachsene, Gesunde, Kranke, Nervöse, Blut-  
arme und Magenleidende.  
Nur echt in Packeten mit Namen „Miras“  
zu haben bei **Victor Merkle**, Grossh. Hof-  
lieferant, **L. Doerflinger**, Waldstrasse 45,  
**Gerhard Laspe**, Kaiserstr. 56, **A. L. Beck**,  
Kaiserstr. 150, **Drog. Fritz Reis**, Ruppurrerstr.,  
**Otto Lehmann**, Ecke Ludwig-Wilhelm- und  
Bernhardstr., **Drog. M. Hofheinz**, Ecke  
Wilhelm- und Luisenstrasse. 12.5.



**Zum Einmachen.**

**I<sup>a</sup> Weinessig,  
I<sup>a</sup> Fruchtessig,  
I<sup>a</sup> Essigessenz**  
empfiehlt

**Drogerie Th. Walz,**  
Telephon 189. Kurvenstraße 19.

**Essig**

zum Einmachen und für Speisezwecke in  
vorzüglicher Qualität empfiehlt in Korb-  
flaschen von 5 und 10 Liter zu 10 Pfg. per  
Liter franco Haus

**B. Odenheimer,**  
3.3. Vorfabrik, Degenfeldstraße 4.

**Bleyle's  
Knaben-Anzüge**

sind die besten Anzüge, für jedes  
Alter und für jede Jahreszeit passend.  
Anstricken und Stücke einstricken wird  
fast unsichtbar ausgeführt. Illustr.  
Preislisten gratis.

Fabriklager bei  
**G. W. Keller,**  
3.1. am Ludwigsplatz.



Als nützliches Geschenk,  
das zugleich große Freude macht,  
empfehle ich

**Schreibpulte**  
für Kinder.

Sitze, Lehne u. Fußbrett verstellbar.  
Preis Mk. 27.—.

Lampe mit Halter dazu Mk. 7.—.

**F. Wilhelm Doering,**  
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

**A. Hunsinger,**

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

**Anfertigung feiner Herrengarderobe.**

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Grosses Lager von deutschen und englischen

20.20. **Neuheiten.**

Samstag, 13. September 1902,  
Abends,



**Gesellige Zusammenkunft**  
im  
**Klapphorn.**  
Die 3.

Schützengesellschaft.



Unsere verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht,  
daß die Schießstände  
**Sonntag den 14. und**  
**Mittwoch den 17. September**  
geschlossen bleiben.  
Der Verwaltungsrath.

**Salamander.**  
Erster Karlsruher Ruderklub.  
(G. V.)



Jeden  
Samstag Abend  
9 Uhr im  
„**Clubhaus**“  
(am neuen  
Rheinhafen)  
**Herren-**  
**abend**

mit musikalischen und humoristischen  
Unterhaltungen.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen  
der electr. Straßenbahn 12 Uhr ab  
Clubhaus.

Wir nehmen Veranlassung, unsere ver-  
ehrlichen Mitglieder und deren Angehörigen  
zu einem kommenden **Sonntag den 14.**  
**September, Nachmittags 3 Uhr,** be-  
ginnenden

\* **Kaffee-Kränzchen,** \*  
verbunden mit gesanglichen wie musikalischen  
Darbietungen nebst eingeschobenen Tänzen  
in den Räumen **unseres Clubhauses** am  
Rheinhafen ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.

11. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 1/2 Mor.	+ 12	752 mm	Südsw.	hell
12 „ Mitt.	+ 17	752 „	„	umw.
6 „ Abd.	+ 17	751 „	„	„

**Weißer und rother Tischweine,**  
bei Abnahme von 20 Liter im Faß 45, 60 und 80 Pfennig,  
„ „ „ 25 3/4 Ltr.-Flaschen 38, 50 und 65 Pfg.  
„ einzelnen Flaschen und offen 1/4 Liter 15, 20 und 25 Pfg.  
empfehlen

**M. Raschdorff,**  
Amalienstraße 51, Ecke Girschstraße.

Proben gratis.

Telephon 1548.



Schutz-Marke.  
**Bären-Marke.**

**Schweizer Alpen-Milch**  
Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.  
In natürlichem flüssigen Zustande sterilisirt.  
Verhütet die so häufig auftretenden  
**Brechdurchfälle.**  
Hauptniederlage: Die **Grossherzogl. Hofapotheke,**  
Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.  
40.26.

Seifenpulver **„Schneekönig“**



ist ein  
vorzügliches, völlig un-  
schädliches und dabei  
sehr billiges und be-  
quemes Waschmittel.  
Zu haben  
in gelben Packeten  
à 15 S in den mei-  
sten Geschäften.  
Fabrikant:  
**Carl Gentner**  
in Göppingen.

Eine langersehnte Wohlthat  
für Frauen und junge Mädchen,  
welche im Erwerbsleben oder im Haushalte körperlich thätig sind, ist  
**Corset-Ersatz „Johanna“**  
D.R. Patent 106 588.

Alleinverkauf bei  
**August Schulz, Karlsruhe,**  
Fernspr. 1507. Herrenstr. 24.

Unentbehrlich für Damen, welche Sport treiben, wie **Radsahren,**  
**Tennispielen, Bergsteigen** u. s. w. **Unentbehrlich**  
für die **Reise.**  
Gutachten ärztlicher Autoritäten, Preislisten, Broschüren,  
Anweisungen zum Annehmen stehen bereitwilligst postfrei  
zur Verfügung.  
3.1. Ein Versuch überzeugt.



**Zu beginnender Schulzeit**  
empfehle schwarze und farbige  
**Mädchen-Schürzen**  
in jeder Größe.  
**Rudolf Vießer,**  
Kaiserstraße 153.

# Stadtgarten (Festhalle).

Sonntag den 14. September, Nachmittags 4 Uhr,

## Großes Militär-Konzert,

ausgeführt von

der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50,  
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Schotte.

Eintritt: 

Abonnten . . . . .	20 Pfg.
Nichtabonnten . . . . .	50 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.	

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern von freiwilligen Feuerwehren das Ehrenzeichen für 40 jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen, und zwar:

1. in Bonndorf (Bezirksamt Bonndorf):  
dem Privatier Ludwig Albrecht,  
dem Schuhmacher Joseph Aminger,  
dem Landwirth Josef Kaiser und  
dem Hafner Ebel Kessler,  
alle in Bonndorf;
2. in Bretten (Bezirksamt Bretten):  
dem Blechnermeister Wilhelm Merkel daselbst;
3. in Philippsburg (Bezirksamt Bruchsal):  
dem Landwirth Albert Brettenberger daselbst;
4. in Unabingen (Bezirksamt Donaueschingen):  
dem Altbürgermeister Konrad Warr,  
dem Landwirth Markus Moser,  
dem Dachdecker Nikolaus Uhlir,  
dem Landwirth Johann Koppel alt,  
dem Maurer Bernhard Ketterer,  
dem Landwirth Konrad Siebler,  
dem Landwirth Fridolin Kramer,  
dem Landwirth Peter Gapple,  
dem Landwirth Gabriel Weiler und  
dem Zimmermann Johann Morath,  
alle in Unabingen;
5. in Emmendingen (Bezirksamt Emmendingen):  
dem Schnelbermeister Eduard Lang daselbst;
6. in Ettlingen (Bezirksamt Ettlingen):  
den Steuermahner Josef Dillmann und  
dem Schnelbermeister Johann Nepomuk Engel,  
beide in Ettlingen;
7. in Karlsruhe (Bezirksamt Karlsruhe):  
dem Schuhmachermeister Wilhelm Graf,  
dem Privatier Christof Grimm,  
dem Hoflieferanten Wilhelm Lautermilch,  
dem Fabrikarbeiter Johann Brannath,  
dem Landwirth Andreas Kögel,  
dem Fabrikarbeiter Wilhelm Megger,  
dem Mechaniker Adolf Bäuerle und  
dem Kirchendiener Karl Hartmann,  
alle in Karlsruhe;
8. in Muggen (Bezirksamt Müllheim):  
dem Privatier Jakob Höflin,  
dem Landwirth Karl Friedrich Groß,  
dem Landwirth Karl Böllin,  
dem Landwirth Fritz Fischer,  
dem Landwirth Christof Schäfer und  
dem Feldhüter Georg Schneider,  
alle in Muggen;
9. in Hattlingen (Bezirksamt Lörrach):  
dem Landwirth Georg Friedrich Kaufmann-  
Fuchs,  
dem Alt-Rathschreiber Georg Friedrich Kaufmann,  
dem Buchhalter Friedrich Däublin-Bräunlin  
und  
dem Landwirth Friedrich Hütter-Hef,  
alle in Hattlingen;
10. in Kenzingen (Bezirksamt Neustadt):  
dem Fabrikarbeiter Franz Josef Kramer daselbst;
11. in Unterkenzingen (Bezirksamt Neustadt):  
dem Fabrikarbeiter Richard Wiggert daselbst;
12. in Offenburg (Bezirksamt Offenburg):  
dem Privatier Heinrich Rösch und

- dem Schlossermeister Josef Scheurer,  
beide in Offenburg;
  13. in Wintersulgen (Bezirksamt Pfullendorf):  
dem Straßenwart August Ley in Unterrhena,  
dem Landwirth Johann Müller in Wintersulgen,  
dem Küfer Johann Mader in Unterrhena,  
dem Waisenrath Sebastian Schmieder,  
dem Drechsler Josef Dreher und  
dem Landwirth Anton Karer,  
die drei letzteren in Wintersulgen;
  14. in Todtnau (Bezirksamt Schönau):  
dem Färber August Dießler daselbst;
  15. in Säckingen (Bezirksamt Säckingen):  
dem Maurer Gregor Stork daselbst;
  16. in Schoppsheim (Bezirksamt Schoppsheim):  
dem Gemeinderath Friedrich Bröderlin,  
dem Hafnermeister August Bürgin,  
dem Schreinermeister Wilhelm Sütterlin,  
dem Zimmermeister Georg Gräßlin,  
dem Zimmermann Fritz Gräßlin,  
dem Schuster Emil Walter,  
dem Wundarzndiener Christian Friedrich Grether,  
dem Zeugschmied Johann Jakob,  
dem Bädermeister Friedrich Schär,  
dem Brunnenmeister Friedrich Weiß,  
dem Schuhmachermeister Ernst Färber,  
dem Mechaniker Friedrich Stein und  
dem Glaser Fritz Bröderlin,  
alle in Schoppsheim;
  17. in Furtwangen (Bezirksamt Triberg):  
dem Glasermeister Remesius Wintermantel daselbst;
  18. in Markdorf (Bezirksamt Ueberlingen):  
dem Zimmermann und Landwirth Johann Andreas  
Haller und  
dem Metzgermeister Konrad Gessler,  
beide in Markdorf;
  19. in Meersburg (Bezirksamt Ueberlingen):  
dem Möbelschreinermeister Gottlieb Duell sen. daselbst;
  20. in St. Georgen (Bezirksamt Müllingen):  
dem Uhrmacher Johann Jakob Hafensjos daselbst;
  21. in Wackerthal (Bezirksamt Wiesloch):  
dem Wagner Jakob Zuber daselbst;
  22. in Oberkirch (Bezirksamt Oberkirch):  
dem Blechschreinermeister Karl Weber daselbst;
  23. in Pforzheim (Bezirksamt Pforzheim):  
dem Feldhüter Karl Friedrich Albrecht und  
dem Goldarbeiter Heinrich Deschler,  
beide in Pforzheim;
  24. in Tauberbischofsheim (Bezirksamt  
Tauberbischofsheim):  
dem Landwirth Michael Baumann und  
dem Landwirth Philipp Zuber,  
beide in Tauberbischofsheim.
- Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. August d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern von freiwilligen Feuerwehren das Ehrenzeichen für 40 jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen, und zwar:
1. in Heidelberg (Bezirksamt Heidelberg):  
dem Landwirth Jakob Christmann,  
dem Landwirth Michael Heuser,  
dem Schuhmacher Georg Zänglein und  
dem Maurer Georg Adam Gartenstein,  
alle in Heidelberg;
  2. in Donaueschingen (Bezirksamt  
Donaueschingen):  
dem Seifensieder Anton Bauer und  
dem Färber Karl Christ,  
beide in Donaueschingen;
  3. in Niesfern (Bezirksamt Pforzheim):  
dem Privatmann Karl Friedrich Hauser und  
dem Metzgermeister Johann Fuchs,  
beide in Niesfern;

4. in Eitenheim (Bezirksamt Eitenheim):  
dem Blechner Roman Baumöhl,  
dem Kassirer August Bögele,  
dem Weber Dominik Baldner und  
dem Landwirth Karl Dilli,  
alle in Eitenheim;
5. in Kenzingen (Bezirksamt Emmendingen):  
dem Landwirth Karl Emmenegger und  
dem Feldhüter August Ruf,  
beide in Kenzingen;

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. September l. J. gnädigt geruht: den Direktor des Verwaltungshofs Geheimen Rath II. Klasse Eduard Engelhorn auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und erspriesslichen Dienste auf 15. September d. J. in den Ruhestand zu versetzen; das Mitglied des Verwaltungsgerichtshofs Geheimen Rath III. Klasse Justus Wirth mit Wirkung vom 15. September d. J. zum Direktor des Verwaltungshofs zu ernennen; den Amtsvorstand Geheimen Oberregierungsrath Dr. Heinrich Pfister in Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen; das Kollegialmitglied des Verwaltungshofs Geheimen Regierungsrath Hermann von Kottek mit Wirkung vom 15. September d. J. zum Verwaltungsgerichtsrath zu ernennen; den Amtsvorstand Geheimen Regierungsrath Dr. Julius Beder in Bühl in gleicher Eigenschaft nach Heidelberg zu versetzen; den Amtsvorstand Geheimen Regierungsrath Konrad Krehdorn in Tauberbischofsheim mit Wirkung vom 15. September d. J. zum Kollegialmitglied des Verwaltungshofs zu ernennen; in gleicher Eigenschaft zu versetzen: den Amtsvorstand Oberamtmann Emil Bichel in Müllingen nach Tauberbischofsheim den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Heinrich Cron in Waldkirch nach Müllingen; den Oberamtmann Heinrich Freiherrn von Red in Freiburg zum Amtsvorstand in Bühl zu ernennen; ferner in gleicher Eigenschaft zu versetzen: den Amtsvorstand Oberamtmann Gustav Arnold in Stodach nach Wertheim, den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Adolf Klotz in Wiesloch nach Waldkirch; den Amtmann Albert Kapferer in Pforzheim zum Oberamtmann mit den Bezügen eines Amtsvorstandes zu ernennen und dem Bezirksamt Freiburg als zweiten Beamten beizugeben; den Amtmann Karl Kamm in Buchen zum Oberamtmann und Amtsvorstand zu ernennen; den Amtmann Dr. Karl Heinze in Mannheim zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Wiesloch zu ernennen; in gleicher Eigenschaft zu versetzen: den Amtmann Dr. Hermann Korn in Freiburg nach Stodach, den Amtmann Karl Siehne in Offenburg nach Pforzheim, den Amtmann August Maier in Nastatt nach Freiburg, den Amtmann Dr. Julius Guth-Bender in Heidelberg nach Offenburg; den Sekretär beim Ministerium des Innern Runo Conradi unter Verleihung des Titels „Amtmann“ dem Bezirksamt Heidelberg als Beamten beizugeben; den Referendar Friedrich Föhrenbach von Freiburg zum Sekretär beim Ministerium des Innern zu ernennen; die Referendare Dr. Albert Jung von Bruchsal und Fritz Rein von Karlsruhe zu Amtmännern zu ernennen und den Ersteren dem Bezirksamt Mannheim, den Letzteren dem Bezirksamt Nastatt als Beamten beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. August 1902 gnädigt geruht, den Vorstand des Finanzamtes Nastatt, Finanzrath Joseph Günther auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. August 1902 gnädigt geruht, den Vorstand des Finanzamtes Offenburg, Finanzrath Franz Weiß auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 10. September l. J. den Aktuar Jakob Müller beim Amtsgericht Heidelberg zum Verwaltungsassistenten bei der Direktion des Landesgefängnisses in Mannheim ernannt.



# S. Model.

## Neuheiten für Herbst und Winter

in

Kleiderstoffen • Mänteln • Kinderconfection

Seidenstoffen • Costümen • Unterröcken

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Winter 1902/1903.

Festhalle Karlsruhe.

### 8 Abonnements-Konzerte

des Grossherzoglichen Hoforchesters

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

Felix Mottl.

Konzerttage:

I. Konzert:	15. Oktober,	Solist: Ferruccio B. Busoni.
II. "	29. Oktober,	Solist: Ernestine Schumann-Heink.
III. "	19. November,	Solist: Frieda Scotta.
IV. "	10. Dezember,	Chorwerke.
V. "	14. Januar,	Solist: Dr. Felix Kraus.
VI. "	11. März,	Solist: Marie Wittich.
VII. "	1. April,	Solist: (Dirigent) Siegfried Wagner.
VIII. "	22. April,	Chorwerke.

Vormerkung für Abonnementsplätze in der Musikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstraße Nr. 114.

Der Konzertvorstand.

Geldsorten vom 11. September 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.26	16.22
" " " " 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.66	9.62
do. „ el marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. " . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber " . . . . .	72.80	70.80
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.19

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Ferien-Strafkammer. I.

Samstag den 13. September, Vormittags 9 Uhr.

1. Julius Schaub von Stupferich, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
2. Emil Knopf von Durmersheim, wegen Verführung.
3. Ludwig Bleibrey von Frankenthal, wegen Diebstahls, Beleidigung und Uebertretung des § 361 4 u. 8 R.St.G.B.
4. Adolf Schwab von Karlsruhe, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
5. Ludwig Keffert von Ladenburg, wegen Diebstahl.
6. Frdr. Wilhelm Furrer von Rüppurr, wegen Körperverletzung.
7. Gille Jädel von Staßfurt, wegen Betrugsversuch und Erpressung.
8. Friedrich Fritsch von Dursach, wegen Uebertretung des § 134 R.St.G.B. und des § 366 10 R.St.G.B.
9. Karl Jörger von Dossheuern, wegen fahrl. Körperverletzung.
10. Felix Ulrich von Frankfurt a. M., wegen Uebertretung des § 33 Reichsmitt.-Gesetzes.
11. Martin Friedland von Bosen, wegen Uebertretung bau- und feuerpolizeilicher Vorschriften.
12. Louis Kiefer von Karlsruhe, wegen Beleidigung des Wilhelm Reich von Ba.